

## Fördermöglichkeiten für den Einsatz der Modulbox innerhalb des DVV

Nachfolgend informieren wir Sie über Möglichkeiten, wie Sie die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ und die Erweiterung zu Krieg und Medien auch nach Projektende des MedienkulturCAMPus weiterhin in anderen Förderzusammenhängen des DVV umsetzen können.

### Fördermöglichkeit im Projekt „talentCAMPus“

*talentCAMPus* ist der Beitrag der Volkshochschulen und ihrer Partner in den lokalen Bildungslandschaften zum Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. In ganz- oder halbtägigen Ferienbildungswochen setzen mindestens drei Partner Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) um, die in Risikolagen aufwachsen. Es handelt sich um eine Vollfinanzierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die der Deutsche Volkshochschul-Verband an die lokalen Bündnisse weiterleitet. Die Förderbekanntmachung sowie die Termine zur Antragstellung können auf der Website des Projektes [www.talentCAMPus.de](http://www.talentCAMPus.de) eingesehen werden.

Die Projekte aus allen Sparten der kulturellen Bildung fördern Kinder und Jugendliche in ihren kulturell-kreativen Kompetenzen. Der Einsatz der Modulbox in einem Ferienbildungsprojekt nach dem talentCAMPus-Modell ist möglich, wenn das Projekt kulturell-kreative Kompetenzen fördert. Medienpädagogische Projekte sind unter dieser Voraussetzung förderfähig. Eine Musterumsetzung finden Sie auf unserer Projektwebsite. Das Team des talentCAMPus steht als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.



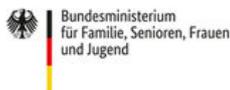
GEFÖRDERT VOM



### Fördermöglichkeit im Projekt „Politische Jugendbildung“

Über dieses Förderprogramm können Maßnahmen der politischen Jugendbildung an Volkshochschulen (z. B. auch zum Thema Medienkompetenz) gefördert werden. Hierzu zählen ein- oder mehrtägige Veranstaltungen der politischen Bildung für junge Menschen im Alter von 10 bis 26 Jahren sowie Arbeitstagungen für ehren-, neben- oder hauptamtlich in der Jugendhilfe tätige Personen (z. B. Multiplikator\*innenschulungen). Förderfähig sind u. a. Ausgaben für Honorare, Verpflegung, Unterkunft, Fahrtkosten, Raummieten, Arbeitsmaterialien, Leihgebühren für technische Geräte, Werbemaßnahmen und Ähnliches. Es gibt zwei Förderformate: Beim Förderformat „Kurse“, das auf einer Festbetragsfinanzierung basiert, muss jeder Veranstaltungstag einen Mindestumfang von sechs Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) haben. Beim Förderformat „Sonstige Aktivitäten“, das im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung erfolgt, fußt die Beantragung von Fördermitteln auf einem Kosten- und Finanzierungsplan. Hierbei ist von der antragstellenden Einrichtung ein Eigenanteil von mindestens einem Prozent der Fördersumme zu erbringen. Geförderte Maßnahmen dürfen nicht mit geschlossenen Schulklassen durchgeführt werden. Anträge (für das folgende Förderjahr) müssen in der Regel bis zum 1. November beim DVV über ein Onlinesystem eingereicht werden. Grundsätzlich ist es aber auch möglich, unterjährig einen Antrag zu stellen, sofern noch Fördermittel zur Verfügung stehen. Bei Fragen können Sie sich sehr gerne an das [Team der Zentralstelle für Politische Jugendbildung im DVV](#) wenden.

Gefördert vom:



Weiterführende Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung finden Sie unter [https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische\\_jugendbildung/antragstellung.php](https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/antragstellung.php).

### **Fördermöglichkeit im Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt“**

Das [Projekt Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt](#) (PGZ) unterstützt die Kooperationen zwischen Volkshochschulen und Respekt Coaches der Jugendmigrationsdienste. Ziel ist es, gemeinsam Gruppenangebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu gestalten. Die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ kann die Grundlage eines solchen Gruppenangebots sein.

Die Umsetzung der Modulbox kann im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Volkshochschulen und den Respekt Coaches an einer kooperierenden Regelschule erfolgen. Zur Umsetzung der Gruppenangebote reichen die Respekt Coaches einen Antrag zur Förderung der Maßnahmen bei dem\*der zuständigen Koordinator\*in ein. Die Mittel werden durch das BMFSFJ zur Verfügung gestellt. Natürlich sind bei der Konzeption und Umsetzung die Anforderungen der kooperierenden Regelschule sowie die Bedürfnisse der Teilnehmenden zu beachten. Sie finden die Standorte der Respekt Coaches sowie weitere Informationen auf der [Homepage des Programms](#).

Außerdem stehen Ihnen auf der [Webseite des PGZ-Projekts](#) weitere Informationen zur Kooperation zwischen Volkshochschulen und Respekt-Coach-Mitarbeitenden zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an [pgz@dvv-vhs.de](mailto:pgz@dvv-vhs.de) an das Projektteam.

Gefördert vom:

